

Dresden mit einandir reichen unde gebin unde solde darobir, wanne er so syne gerechtigkeit da gegeben hette, von unser unde unsern amptluten czūmale umbehabit bliben ane geverde. [9] Alle obingeschrebin rede, stugke unde artikel globin wir Wilhelm marcgrave unde^{h)} wir Elizabeth marcgraffinne^{h)} vorgnant stete, veste unde unvorrugket czū halden unde heissin unde gebieten allen unsern voiten, amptluten, czolnern, geleiczluten 5 unde allen andern unsern undertanen ernstlichin unde vestiglichin bie unsern hulden, daz sie die gnanten koufflute von Bresslaw unde die iren dise vierⁱ⁾ iar uz furdern unde yn guten willen bewisen unde ouch alle ding halden unde von unsern wegen volfuren sullen, alz obin geschrebin steit. Des czū orkunde haben wir Wilhelm unde Elizabeth marcgraffinne^{k)} vorgnant unsere insigele wissintlichen an disen brieff lassin hengen. Unde 10 wir raczlute der stete Dresden, Hain, Osschacz unde Kempnicz bekennen mit disem selbin brieffe, daz uns dise tedinge wissintlichin sin, die so czwischen den obingnanten unserm gnedigen herren marcgraven Wilhelm unde^{l)} frauwen Elizabeth marcgraffinnen unser gnedigen frauwen^{l)} unde der stad unde kouffluten czū Bresslow gehandelt unde begriffen sin unde die haben helffen tedingen unde globin mit den gnanten unserm 15 gnedigen hern unde frauwen^{m)} vor uns unde unser nachkomen raczlute der stete vorgnant, daz die so gehalden unde volfüret werden sullen dise vierⁿ⁾ iar uz in aller masse, alz obin geschrebin steit, ane arg unde ane alles geverde. Gegeben czū Dresden nach gotis geburte driczen^{o)} hundert iar darnach in dem nūen und nunczigisten iare an des heiligen Crists abunde^{o)}.

20

277.

Johannes Galeazzo Visconti Herzog von Mailand giebt einem in sein Vaterland Zurückkehrenden freies Geleit. [1399?]

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 2 fol. 258.

Anm.: Ueberschrift: Nota littera salvi conductus. — Da der Geleitsbrief (wohl als Formel) Aufnahme in das 25 Copialbuch Balthasars gefunden hat, so betrifft er vermuthlich einen Gesandten des Landgrafen an den Herzog von Mailand, vielleicht Friedrich von Witzleben (vergl. No. 249. 250).

Io. Galeaz dux Mediolani ꝛc., Papie, Anglerie Virtutumque comes ac Pisarum dominus amicos et benivolos rogamus, officialibus vero et subditis nostris precipiendo mandamus, quatenus dilectum nostrum repatriando ab ista nostra civitate ad partes ꝛc. 30 cum equis sive pedestribus suisque armis, arnisiis, valisiis, rebus et bonis sibi necessariis et oportunis per quoscunque passus ꝛc. presentibus post^{a)} tres menses a data minime valituris transire permittant. Datum ꝛc.

276. h) unde—marcgraffinne *ausgestrichen*. i) vier *ausgestrichen*; darüber sechs. k) unde—marcgraffinne *ausgestrichen*; darüber margraffe. l) unde—frauwen *ausgestrichen*. m) unde frauwen *ausgestrichen*; darüber 35 dem margraffin. n) vier *ausgestrichen*; darüber sechs. o) driczen—abunde *ausgestrichen*; dafür *nachgetragenen* virczehen hundert iar darnach in dem virden iare am dinstage nach sente Petirs unde Pawils tage der heilligin aposteln.

277. a) post post.